

Geschichte der Burg Wolkenberg

12./13 Jhd. Die Burg dient als Dienstmannenburg zur Zeit der Welfen und Staufen.

1262 Der Ritter Albert von Wolkenberg weilt bei Herzog Konradin von Schwaben in Konstanz.

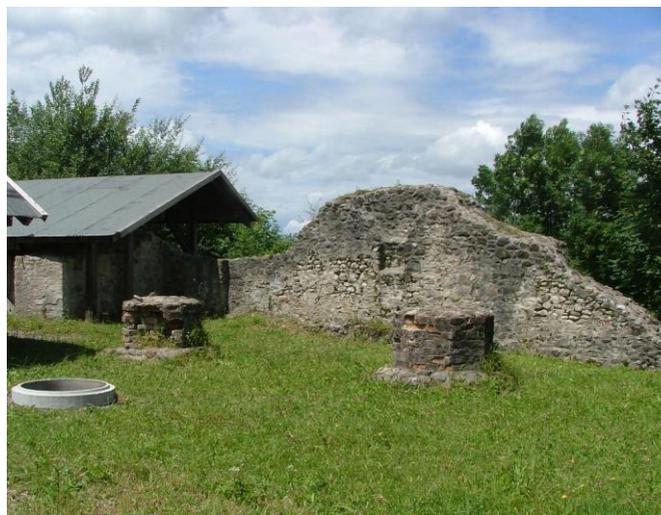
1278 In diesem Jahr bezeugt der Herr von Wolkenberg urkundlich die Rechte des Fürststiftes Kempten für die Besitztümer im Kempter Wald

1344 Der Ritter Konrad erschlägt eigenhändig einen Bürger der Stadt Kempten. Daraufhin erobern die Kemptener in einer erbitterten Schlacht die Burg, nehmen den Landfriedensbrecher Ritter Konrad gefangen und enthaupten ihn letztendlich.

1398 Die Burg und Herrschaft wird samt dem Ort Wildpoldsried dem Stift Kempten einverleibt. Die Burg Wolkenberg ist von 1417 bis zum Jahre 1642 Amtssitz einer Vogtei. Diese handelt im Auftrag des Abtes von Kempten. Neben der Gerichtsbarkeit für das unterstellte Stiftsland, treibt der Vogt auch die fälligen Steuern ein.

1460 Im Burgverlies sitzt der Vater von Jörg Beck. Dieser führte am 14. März die Appenzeller in die Schlacht von Buchenberg in welcher der Stiftsvogt Walther von Hohenegg sein Leben verlor.

15. Jhd. Bis zum Jahre 1470 ist die Kapelle St. Cyprian in Wildpoldsried die Kirche der Burg. In diesem Jahr wurde die Burg um eine eigene Kapelle erweitert, die von einem Kaplan betreut wurde. (Teile des "Wolkenberger Altars" sind heute im Kemptener Heimatmuseum)



- 1525** Unter Jörg Knopf von Leubas wird die Burg am 4. April von Bauern erobert und niedergebrannt.
- 1557** Nach dem Wiederaufbau der Burg residiert nun der bürgerliche Vogt Jörg Albrecht Bader auf dem Hügel zu Wolkenberg.
- 1632** In diesem Jahr brennen Bürger und Bauern der Stadt Kempten die Burg erneut nieder. Die Ruinen werden nur notdürftig wiederhergestellt.
- 1695** Die Burg Wolkenberg wird nach dem Brand des zugehörigen Bräuhauses endgültig dem Verfall preisgegeben.
- 1979** Es wurde mit der Freilegung der spärlich vorhandenen Reste der Ruine begonnen.
- 1987** Nach dem Wiederaufbau der vorhandenen Mauerreste durch Mitarbeiter des Forstamtes Kempten wurde die Ruine als wertvolles Geschichtsdenkmal der Öffentlichkeit übergeben.
- 2002** Gründung des eingetragenen Vereins Burgfreunde Wolkenberg. Ziel des Vereines ist die Erhaltung der Burgruine Wolkenberg.

Burgfreunde Wolkenberg e.V.

Samstag 29. Juli 2017 ab 14 Uhr*

Familientag



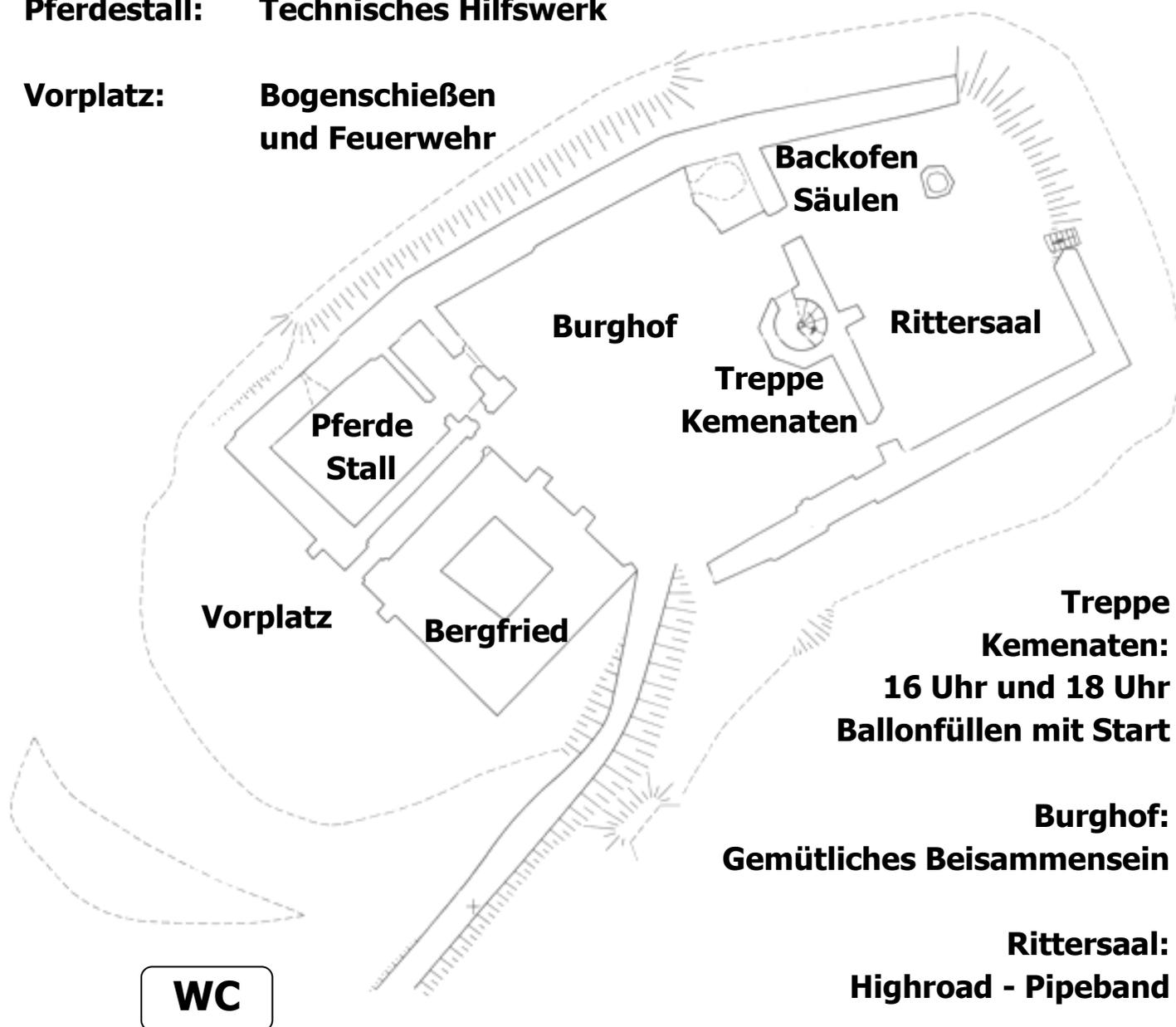
auf der Ruine Wolkenberg



**Backofen/
Säulen:** „Flüssiges gegen Durst“ - Getränkeausgabe
„Leckeres vom Grill“ Malteser
„Kaffee Kuchen“ Burgfreunde Wolkenberg

Pferdestall: Technisches Hilfswerk

Vorplatz: Bogenschießen
und Feuerwehr



Burgfreunde Wolkenberg e.V.

Samstag 29. Juli 2017 ab 14 Uhr *

Familientag

14:00 Uhr Gemeinsame Wanderung zur Ruine:
Treffpunkt am Dorfbrunnen vor dem Hirsch. Musikalische Einstimmung durch die Pipeband „Highroad“.

ab 14.30 Uhr auf der Ruine Wolkenberg:
Verbringt einen tollen Tag auf der Ruine mit einem abwechslungsreichen Programm, wie Bogenschießen und vielen weiteren Attraktionen ...
Es gibt Getränke, Gegrilltes und Snacks oder Ihr verzehrt Euer eigenes Picknick auf der Burg.

**19:00 Uhr
bis
22:00 Uhr**



Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Die Ruine ist ab Wildpoldsried zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Für die Besucher/innen, die schlecht zu Fuß sind, wird es einen regelmäßigen Fahrdienst ab dem Dorfbrunnen mit den Elektrofahrzeugen der Gemeinde Wildpoldsried geben.

Eine Anfahrt mit dem eigenen Auto ist leider nicht möglich. Die wenigen vorhandenen Parkplätze und Anfahrtswege bitten wir freizuhalten.

***Durchführung nur bei guter Witterung.
Kein Ausweichtermin geplant.**

**Treppe
Kemenaten:
16 Uhr und 18 Uhr
Ballonfüllen mit Start**

**Burghof:
Gemütliches Beisammensein**

**Rittersaal:
Highroad - Pipeband**